



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

DVR: 0000191

StRH IV - GU 31-12/14

Maßnahmenbekanntgabe zu

Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien,

Prüfung des Projektes "WienWin"

INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfberichtes.....	3
Kurzfassung des Prüfberichtes.....	3
Bericht der Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen	5
Umsetzungsstand im Einzelnen	6
Empfehlung Nr. 1.....	6
Empfehlung Nr. 2.....	10

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw.	beziehungsweise
GmbH.....	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
http	Hypertext Transfer Protocol
KMU	kleine und mittlere Unternehmen
Nr.....	Nummer
Wirtschaftsagentur Wien.....	Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien
www.....	World Wide Web

Erledigung des Prüfberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog das Projekt "WienWin" der Wirtschaftsagentur Wien einer Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 5. Dezember 2014 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 12. Dezember 2014, Ausschusszahl 92/14 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfberichtes

In den Jahren 2006 und 2007 beschäftigte sich die Stadt Wien verstärkt mit neuen Zielsetzungen in den Bereichen Forschungs-, Technologie- und Innovationsstrategie. Die in diesem Zusammenhang angestellten Überlegungen führten unter anderem dazu, die Wiener Forschungspolitik um eine nachfrageseitige Förderung von Innovation und Technologie zu erweitern.

Im Rahmen des Projektes "WienWin" übernahm die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien die Rolle der Vermittlerin zwischen der Wiener Stadtverwaltung bzw. ihrer ausgegliederten Einrichtungen und innovativen Wiener Unternehmen. Zielsetzung war die Unterstützung der Beschaffungseinrichtungen der Stadt Wien bei der Gewinnung eines besseren Marktüberblickes über innovative Produkte und Lösungen sowie die Initiierung von gemeinsamen Entwicklungs- und Forschungsk Kooperationen.

Der Stadtrechnungshof Wien verwies bei seiner Prüfung auf die Ergebnisse einer von der Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien beauftragten Studie über die Effizienz der Organisationsabläufe und die Relevanz des Projektes "WienWin", bei der unter anderem auf die Diskrepanz hinsichtlich der Zielsetzung "Initiierung von Beschaffungsprojekten" und "Durchführung von Entwicklungskooperationen", den unterschiedlichen Entwicklungsstand der im Innovationspool von "WienWin" aufgelisteten Produkte und Dienstleistungen sowie auf den geringen Wahrscheinlichkeitsgrad der Übereinstimmung der im Innovationspool gelisteten Produkte und den von den Beschaffungseinrichtungen benötigten Lösungen hingewiesen wurde. Darüber hinaus empfahl der Stadtrechnungshof Wien die Durchführung einer wirtschaftlichen Evaluierung der im

Rahmen dieses Projektes getätigten Geschäftsabschlüsse sowie die Erarbeitung diesbezüglich aussagekräftiger Kennzahlen.

Bericht der Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 2 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	-	-
In Umsetzung	-	-
Geplant	-	-
Nicht geplant	2	100

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

Empfehlung Nr. 1

Der Stadtrechnungshof Wien empfahl, eine wirtschaftliche Evaluierung der im Rahmen dieses Projektes getätigten Geschäftsabschlüsse durchzuführen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Da die Wirtschaftsagentur Wien keinen Einblick in Kooperationsverträge mit Forschungspartnerinnen bzw. Forschungspartnern und Beschaffungsvorgänge hat, die vom Magistrat der Stadt Wien und den Unternehmungen der Stadt Wien abgeschlossen werden, kann eine wirtschaftliche Evaluierung der tatsächlich getätigten Geschäftsabschlüsse nicht durch die Wirtschaftsagentur Wien selbst vorgenommen werden.

Die Leistung der Wirtschaftsagentur Wien beschränkt sich darauf, einen Überblick über Innovationsprojekte zu geben und innovative Produkte und Dienstleistungen von Wiener Unternehmen für potenzielle Anwenderinnen bzw. Anwender aus Stadtverwaltung und Wirtschaft sichtbar zu machen. Entsprechend wurden die Kennzahlen für das Projekt definiert. Im Zuge des Projektes wurden folgende Kennzahlen in einem kontinuierlichen Monitoringprozess laufend überprüft:

- Anzahl der innovativen Lösungen, die auf der Onlineplattform präsentiert sind.

- Anzahl der Informationsgespräche, bei denen interessierte potenzielle Pilotanwenderinnen bzw. Pilotanwender über aktuelle Innovationsprojekte und verfügbare Prototypen informiert wurden.

- Anzahl der Innovationsprojekte und verfügbare Prototypen, die bei Fachveranstaltungen präsentiert wurden.

- Anzahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer, die an diesen Fachveranstaltungen teilgenommen haben.

Die Wirtschaftsagentur Wien wird sich aber im Rahmen ihrer Möglichkeiten darum bemühen, dass die Kooperationsverträge mit Forschungspartnerinnen bzw. Forschungspartnern und Beschaffungsvorgänge, die vom Magistrat der Stadt Wien und den Unternehmungen der Stadt Wien im Rahmen dieses Projektes abgeschlossen werden, einer wirtschaftlichen Evaluierung unterzogen werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist nicht geplant.

Wie bereits in ihrer Stellungnahme zum Prüfungsergebnis hingewiesen, hat die Wirtschaftsagentur Wien keine Einsicht in die Geschäftsabschlüsse der Stadt Wien und der Unternehmungen in ihrem Einflussbereich.

Ergänzend darf zur Neuausrichtung der Aktivitäten der Wirtschaftsagentur Wien Folgendes berichtet werden:

Im Mai/Juni 2014 wurde ein Wirkungsmonitoring zum Projekt "WienWin" durchgeführt, bei dem Interviews und Fokusgruppen mit 20 Vertreterinnen bzw. Vertretern der Stadt-

verwaltung durchgeführt wurden, die mit "WienWin" kooperiert haben. Die Erhebung brachte folgende Ergebnisse:

- Die Awareness für das Potenzial innovationsfördernder Beschaffung ist stark gestiegen.
- Dem Team der Wirtschaftsagentur Wien wird hohe Professionalität attestiert.
- Der Dialog mit den Unternehmen wird positiv gesehen, die Wahrscheinlichkeit, dass die Lösungen in der Stadt zum Einsatz kommen, wird aber als niedrig beurteilt.
- Kritisch beurteilt wird, dass "WienWin" kein Projekt der Stadtverwaltung selbst ist.

Die Industriellenvereinigung und einzelne Leitbetriebe am Standort zeigen gleichzeitig wachsendes Interesse an Start-ups und KMU, die sie als Subauftragnehmerinnen bzw. Subauftragnehmer oder Kooperationspartnerinnen bzw. Kooperationspartner in ihr Portfolio integrieren können.

Im Zuge der Integration der ZIT - Die Technologieagentur der Stadt Wien GmbH in die Wirtschaftsagentur Wien wurden die Serviceleistungen der Wirtschaftsagentur Wien für Wiener Unternehmen, die Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsprojekte durchführen, um neue Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und auf den Markt zu bringen, im zweiten Halbjahr 2014 neu organisiert.

Die Ergebnisse des Wirkungsmonitorings zum Projekt "WienWin" sind in diese Neuausrichtung mit eingeflossen.

Die Wirtschaftsagentur Wien bietet der Zielgruppe der forschenden und innovierenden Wiener Unternehmen künftig eine Informations- und Vernetzungsplattform und vernetzt sie mit Entwicklungspartnerinnen bzw. Entwicklungspartnern und Pilotkundinnen bzw. Pilotkunden aus Wirtschaft, Wissenschaft und Stadtverwaltung.

Die Fachabteilungen des Magistrats der Stadt Wien und die Unternehmen im Einflussbereich der Stadt Wien stellen als potenzielle Entwicklungspartnerinnen bzw. Entwicklungspartner und Pilotkundinnen bzw. Pilotkunden für innovative Wiener Unternehmen auch weiterhin eine relevante Zielgruppe für die Wirtschaftsagentur Wien dar.

Anstelle der Onlineplattform www.wienwin.at, auf der innovative Lösungen bis dato fokussiert auf eine Anwendung im städtischen Umfeld präsentiert wurden, wird die Wirtschaftsagentur Wien eine Technologieplattform <http://technologieplattform.wirtschaftsagentur.at> betreiben, auf der regionale Innovationsakteurinnen bzw. Innovationsakteure ihre Forschungsaktivitäten, ihre aktuellen Entwicklungsprojekte und ihre fertigen Prototypen präsentieren können.

Bei der Gestaltung der neuen Plattform wird den Empfehlungen aus dem Wirkungsmonitoring Rechnung getragen, indem in Zukunft deutlicher zwischen Forschungskompetenzen, Entwicklungsprojekten und fertigen Produkten unterschieden wird.

Im Projekt "WienWin" beschränkt sich die Leistung der Wirtschaftsagentur Wien in Zukunft darauf, einen Überblick über Innovationsprojekte zu geben und innovative Produkte und Dienstleistungen von Wiener Unternehmen für potenzielle Anwenderinnen bzw. Anwender aus Stadtverwaltung und Wirtschaft sichtbar zu machen.

Auf Basis der Firmen- und Projektprofile auf der Technologieplattform erhalten die Fachabteilungen und Unternehmungen der Stadt von der Wirtschaftsagentur Wien in Hinkunft regelmäßig einen Überblick über aktuelle Innovationsprojekte aus Wien.

Den Empfehlungen aus dem Monitoring wird weiters Folge geleistet, indem ein aktives Matching nur in jenen Fällen organisiert, wo es einen konkreten Bedarf der Stadt Wien gibt.

Die Aufwendungen der Wirtschaftsagentur Wien können dadurch erheblich reduziert werden.

Empfehlung Nr. 2

Der Stadtrechnungshof Wien empfahl, aussagekräftige Kennzahlen zu etablieren, um die Wirksamkeit und wirtschaftliche Bedeutung der nachfrageorientierten Innovationsförderung nachweisen zu können.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Da die Wirtschaftsagentur Wien keine Einsicht in Geschäftsabschlüsse der Stadt Wien und der Unternehmungen in ihrem Einflussbereich hat, kann eine Kennzahl über die wirtschaftliche Bedeutung von nachfrageseitiger Innovationsförderung im Wirkungsbereich der Wirtschaftsagentur Wien nicht etabliert bzw. ausgewertet werden. Auf die Stellungnahme zur Empfehlung Nr. 1 wird in diesem Zusammenhang verwiesen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist nicht geplant.

Es wird auf die Begründung zur Empfehlung Nr. 1 verwiesen.

Der Stadtrechnungshofdirektor:

Dr. Peter Pollak, MBA

Wien, im Juli 2015